

Alterstypische depressive Symptome

Vorschulalter: Bei Kindern im Vorschulalter fällt häufig ein trauriger Gesichtsausdruck auf. Oft zeigen sie auch eine verminderte Gestik und Mimik. Die Kinder sind leicht irritierbar und sehr stimmungslabil, sie können sich nicht richtig freuen, sind meist ruhig und zurückgezogen.

Viele Kinder mit depressiver Störung können aber auch plötzlich aggressiv werden und fallen oft durch unmotivierete Wutanfälle auf.

Schulalter: Kinder im Schulalter können schon besser über ihre Gefühle und auch über ihre Traurigkeit berichten. In diesem Alter können auch schon suizidale Gedanken oder Absichten geäußert werden.

Jugendalter: Bei Jugendlichen steht vermindertes Selbstvertrauen im Vordergrund. Zudem fallen die Jugendlichen durch apathisches Verhalten, ein „Nicht-Aufraffen-Können“ oder durch Angst, Konzentrationsmängel und Schwankungen des Befindens auf (mehr als in der Pubertät „normal“ ist).